

# Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.



Der kurze Olaf (Foto: Anja Homann)



DIGITAL  
UND ZUM  
WEITER-  
LEITEN

## Aus dem Vorstand



## Sommerfest: 120 Jahre BVB

**Wir hoffen Sie haben Post vom Bürgerverein bekommen!**  
 Zu unserer großen Geburtstagsfeier am 20. Juli sind alle Mitglieder des Bürgervereins herzlich eingeladen. Und wie das so ist, wenn man feiert: um planen zu können, würden wir gerne wissen, wer tatsächlich kommt. Dazu sollte jedes Mitglied per Post eine offizielle Einladung erhalten haben, mit der Bitte um Rückantwort. Haben Sie keine Einladung erhalten, dann hiermit nochmal die Bitte: Melden Sie sich an! Es lohnt sich, denn neben Kaffee/Tee und Kuchen ab 15 Uhr, und Grillen bis 19 Uhr am Abend, haben wir inzwischen auch Kultur für die Zeit dazwischen in Aussicht (mehr wird nicht verraten). Auch ein paar Freunde des Bürgervereins Billstedt, sowie Gäste aus der lokalen Politik, haben wir uns dazu eingeladen. Laßt uns gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend feiern, und auf weitere 120 Jahre Bürgerverein freuen.

Stefan Walter



## Unsere Antwort auf Wilhelm Buschs Gedicht zum Ehrenamt

*Willst du froh und glücklich leben, geh ins Ehrenamt, es wird dir geben!  
 Freude, Sinn und neuen Mut, es tut dir und den Menschen gut.  
 Manche Mühen, Sorgen, Plagen, sind Teil des Lebens, ohne Fragen.  
 Doch die Freude, die du bringst, zeigt, dass du aus vollem Herzen singst.  
 Zeit und Geld sind gut investiert, wenn man gemeinsam was kreiert.  
 Undank mag es manchmal geben, doch die meisten danken still im Leben.  
 Mit einem Amt lebst du verbunden, hast in vielen Herzen Wunden  
 geheilt mit deinem Einsatz stark, dein Tun hinterläßt einen bleibenden Mark.  
 So ein Amt bringt wahre Ehre, stärkt die Gemeinschaft, unsere Sphäre.  
 Böse Worte sind oft leer, die guten Taten wiegen schwer.  
 Willst du froh und glücklich leben, geh ins Ehrenamt, es wird dir geben!  
 Freude, Sinn und neuen Mut, es tut dir und den Menschen gut.  
 Selbst dein Ruf wird stets bestehen, wenn man sieht, was du kannst bewegen.  
 Ehrenamt macht Herzen weit, Erfüllt dein Leben mit Heiterkeit.  
 Drum, so rat ich dir im Treuen: Willst' Weib (Mann) und Kind erfreuen,  
 lass dein Herz vor Freude singen, Ehrenamt wird dir viel bringen.*

**Du hat Interesse im Vorstand mitzuwirken. Dann nehme Kontakt mit uns auf: [info@buergerverein-billstedt.de](mailto:info@buergerverein-billstedt.de)**

Anja Homann

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder: Renate Schiller, Barbara und Ludger Kirchhübel, Maren und Hubertus Rau, Burga Schulz und Renate Kinnigkeit. Herzlich willkommen.



## Geburtstage



Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern ihren Geburtstag.  
 Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

August 2024			
Diana Angelica		Friedrich Karl Keitzel	4.9
Rubiano Libreros	3.8	Klaus Behn	6.9
Helga Bröckel	5.8	Christel Kleinschmidt	6.9
Heinz Vogt	6.8	Peter Kleinschmidt	6.9
Erika Blum	8.8	Klaus Pipenbrinck	8.9
Gert Gindl	11.8	Brigitte Diehn	10.9
Ute Henschel	11.8	Rita Bischoff	10.9
Dorothea Kohnert	13.8	Rudi Boeck	13.9
Hans-Peter Mohr	15.8	Dagmar Ackermann	13.9
Jutta von Windheim	15.8	Siegrid Oettinger	14.9
Heiko Visser	17.8	Gerda Gillberg	14.9
Günter Harringer	19.8	Jonny Fey	14.9
Heinz Kluge	20.8	Peter Uwe Classen	15.9
Traute Malek	29.8	Christine Gabrikowski	15.9
Ingeborg Konar	29.8	Werner Seelmann	17.9
Ingrid Brasch	29.8	Michael Aldag-Kleinschmidt	18.9
		Angelika Kluge	18.9
		Gisela Lüders	20.9
		Dieter Pape	21.9
		Dian Diaman	23.9
		Klaus Schulenburg	25.9
		Anke Diekmann	28.9
		Holger Langbehn	30.9
September 2024			
Landy Charlotte Kuczynski	1.9		
Wera Becker	1.9		
Anja Kleinschmidt	3.9		
Gerhard Tolzien	3.9		

## Der Billstedter Impressum

**Herausgeber:**  
 Bürger- und Kommunalverein  
 Billstedt von 1904 e.V.

**Geschäftsstelle:**  
 Postalische Anschrift:  
 Bürger- und Kommunalverein  
 Billstedt von 1904 e.V.  
 c/o Thorsten Pohle  
 Meriandamm 11, 22119 Hamburg  
 Am Telefon und per Email:  
 Ute Henschel, Tel (040) 718 99 190  
[info@buergerverein-billstedt.de](mailto:info@buergerverein-billstedt.de)  
[www.buergerverein-billstedt.de](http://www.buergerverein-billstedt.de)

**Redaktion:**  
 Anja Homann  
[RedaktionDerBillstedter@gmx.de](mailto:RedaktionDerBillstedter@gmx.de)  
 Postadresse wie Geschäftsstelle

**Verlag und Mitherausgeber:**  
 HuleschQuenzelBoettcher Verlag  
 Weg beim Jäger 4d, 22453 Hamburg  
 Tel.: (040) 432 750 37  
 E-Mail: [billstedter@area453.de](mailto:billstedter@area453.de)

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten mit einer Auflage von 2500 Stück. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2023.

Artikel, Berichte, etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. August 2024.**





## Liebe Billstedterinnen und Billstedter,

2024 ist für den Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 ein besonderes Jahr. Wir blicken auf 120 Jahre Vereinsleben zurück. Ein Anlass, der nicht nur die Geschichte unseres Vereins ehrt, sondern auch die lebendige Gegenwart und vielversprechende Zukunft.

Gegründet 1904, in einer Zeit des Wandels, setzte er sich stets für die Belange der Bürger ein. Ob es darum ging, Infrastrukturprojekte voranzutreiben, kulturelle Veranstaltungen zu organisieren oder den Gemeinschaftssinn zu stärken – der Bürgerverein war immer zur Stelle. Vereins-Protokolle aus dem Archiv zeigen, dass der Verein sich engagiert hat: Kleinrentnerspeisung, Beteiligung an Mobilitätsprojekten, Verhinderung von Schlick-Deponierung und Lichterkunst im Schlemer Park sind einige Beispiele dafür.

In den letzten 120 Jahren gab es zahlreiche Herausforderungen zu meistern. Während des Ersten und Zweiten Weltkriegs war der Stadtteil betroffen. Kurz nach Kriegsende konstituierte sich der Verein neu und zeigte erneut seine Stärke, indem er sich beim Wiederaufbau beteiligte und Hilfsaktionen organisierte. In den harten Zeiten der Nachkriegsjahre stand der Verein an der Seite der Billstedter, und fand Wege, um die Herausforderungen zu bewältigen.

Doch was wäre der Billstedter Bürgerverein ohne seine Mitglieder? Die Billstedter, mit ihrem unvergleichlichen Zusammenhalt und ihrer Offenheit, machen diesen Verein zu einem einzigartigen Ort der Begegnung und des Engagements. Sie sind es, die die Straßen mit Leben füllen, die Märkte mit Lachen erfüllen und die Plätze mit Geschichten beleben. Zum 120. Jubiläum feiern wir nicht nur den Verein selbst, sondern vor allem die Menschen, die ihn zu dem machen, was er ist – ein Ort voller Wärme, Vielfalt und Gemeinschaft.

Während wir die Vergangenheit ehren, blicken wir auch hoffnungsvoll in die Zukunft. Der Billstedter Bürgerverein hat sich immer wieder neu erfunden und ist bereit, sich den kommenden Herausforderungen zu stellen. Ob es um nachhaltige Stadtentwicklung, innovative Bildungsprojekte oder kulturelle Vielfalt geht – der Bürgerverein ist bestens gerüstet, um weiterhin als Vorbild zu dienen und seine Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

In Zeiten, in denen Nachrichten oft von Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt sind, bietet das 120. Jubiläum des Billstedter Bürgervereins einen wunderbaren Anlass, sich auf das Positive zu konzentrieren. Es erinnert uns daran, dass es immer Krisen gab aber ebenso viele Gründe zum Feiern gibt, dass wir gemeinsam stark sind und dass die Zukunft voller Möglichkeiten steckt. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Abenteuer, Erfolg und Gemeinschaft. Auf ein Neues.

Anja Homann



## Kaffeeklatsch ab 16. Juli 2024 in neuer Location

Die beliebte Nachmittagsrunde um Jutta von Windheim hat einen neuen Treffpunkt gefunden. Ab dem 16. Juli 2024 ab 14.00 Uhr wird die gesellige Runde im Café Adam & Sophie, Hasenbanckweg 58, 22119 Hamburg, zusammenkommen.

Begleitet von leckeren Kuchen und Torten, die frisch und saisonal zubereitet werden, können Sie sich auf ein nettes Beisammensein freuen. Klatsch und Tratsch über das aktuelle Zeitgeschehen und Themen rund um Billstedt stehen dabei im Mittelpunkt.

Das vor einiger Zeit renovierte Café Adam & Sophie überzeugt mit stilvoller, lässiger Atmosphäre. Die hellen Räume sind mit gemütlicher Bestuhlung ausgestattet. Die teilweise überdachte Sonnenterrassen bietet auch an warmen Sommertagen einen perfekten Rahmen für eine entspannte Kaffeerunde.

Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Parkplätze stehen direkt am Haus zur Verfügung. Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinien 27, 29, 161, 461 und 561)

Der Kaffeeklatsch mit Jutta von Windheim freut sich auf schöne Stunden in der neuen Location und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Um Anmeldung wird gebeten: 040 7125734. Nächste Termine: 16. Juli, 13. August und im September 2024 jeweils um 14.00 Uhr.

Anja Homann

**THEEL**  
Orthopädie-Schuhtechnik

*individuelle Betreuung  
schafft Vertrauen!*

Oststeinbeker Weg 65  
22117 Hamburg

Tel. 040/713 87 87

E-Mail: TheelOrthopaedie@aol.com  
www.theel-schuhtechnik.de

### Unsere Leistungen ...

- Individuelle Beratung und Analyse
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagenfertigung
- Spezial-Schuhkorrekturen
- Fußbelastungsmessung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen und Orthesen
- Diabetes Versorgung am Fuß
- Schuhe für Rheumatiker und Diabetiker
- Finn Comfort Bequemschuhe
- Schuhreparaturen aller Art

### Unsere Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 8:30–13:00 Uhr

Mo. 14:00–18:00 Uhr

Di.–Fr. 14:00–17:00 Uhr



## „Ich war noch niemals in ...!“

### Stadtspaziergang mit dem Bürgerverein Stellingen.

### Kommen Sie doch mit.

Angelehnt an die NDR-Reihe begrüßt der Bürgerverein Billstedt am 4. September 2024 den Stellingener Bürgerverein, angeführt durch die Vorsitzende Inge Zichel, zu einem Stadtteilspaziergang in Billstedt.

Unser Mitglied Karin Bach hat sich eine gemütliche Tour durch Billstedts Grün überlegt. Nach dem Start um 10 Uhr am Billstedter U-Bahnhof führt sie durch vielfältige Grünanlagen und ruhige Wohnviertel, die den Charme und die Vielfalt Billstedts widerspiegeln. Unterwegs wird es interessante Geschichten zum Stadtteil geben.

Der Bürgerverein Billstedt freut sich auf einen regen Austausch mit den Stellingener Gästen und hofft, ihnen Billstedt von seiner besten Seite zu zeigen.

Zum Abschluss des Spaziergangs wird es eine kleine Erfrischungspause in einem der örtlichen Cafés geben, wo die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen den Vormittag ausklingen lassen können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Anja Homann/Karin Bach

## Weltkulturerbe zweiter Teil

Stadtwanderung mit Reinhard Neuling im Kontorhausviertel

Nach der Erkundung der Speicherstadt im April ging es im Mai ins Kontorhausviertel rund um den Burchardplatz. Unter der bewährten Leitung von Reinhard Neuling machte sich die Bürgervereins-Gruppe auf zur U-Bahn-Station Mönckebergstraße.

Nach neugierigen Blicken auf die Stellschilder an der Großbaustelle des ehemaligen C&A-Gebäudes und Neubau des „Elisen-Palais“ („Hamburgs neue Perle“...) gelangten wir zum Mohlenhofgebäude. Von hier passierten wir den Marktplatz und gelangten zur Rückseite des Sprinkenhofes, der durch seine Terrakotta-Ornamente auf der Backsteinfassade auffällt. Eine wirklich kunsthandwerklich gelungene Verzierung, die heutzutage wahrscheinlich den Wärmeschutzstandards zum Opfer gefallen wäre.

Ausgehend vom Abriss des „Gängeviertels“ nach der Cholera-Epidemie 1892 entstand dieser einst weltgrößte Kontorhaus-Komplex der Architekten Höger und Gerson im Zeitraum 1927 bis 1943 und umfasste Läden, Wohn- und Lagerräume. Auch die Treppenhäuser mit ihren kunstvollen Wendeltreppen sind einen Besuch wert.

1922 wurde das „Flaggschiff“ des Kontorhausviertels errichtet. Architekt Fritz Höger schuf hiermit sein Meisterstück des norddeutschen Backsteinexpressionismus für den durch den Salpeter-Handel mit Chile zu Wohlstand gekommenen Reeder H.B. Sloman.



Unser Stadtspaziergang endete mit einer wohlverdienten Einkehr im „Laufauf“. Wie sagte doch eine Teilnehmerin: „Meinen nächsten Besuchern in Hamburg führe ich nicht die Hafen-City vor, sondern zeige ihnen die Details des Kontorhausviertels.“

Applaus und Dank an Reinhard Neuling!

Dieter Niedenführ (Text und Fotos)

**WIR MACHEN**

**BILLSTEDT LIEBENSWERT**

**MIT BEZAHLBAREN WOHNRAUM FÜR JUNG & ALT**

**IHR ANSPRECHPARTNER:**

**SVEN DAHLGAARD**

**IN DER GRÜNEN FRAKTION HAMBURG-MITTE**

**SVEN.DAHLGAARD@HAMBURG.GRUENE.DE**

**040 30 39 31 62**



## Aus dem Protokollbuch: Oktober 1924

### • Öffentliche Sicherheit

**Der Bürgerverein hat sich auch vor 100 Jahren mit aktuellen Themen, die die Menschen im Stadtteil bewegen, auseinandergesetzt. Auszug aus dem Protokoll zur Mitgliederversammlung, 21. Oktober 1924.**

„zur öffentlichen Sicherheit wird angeführt, dass dieselbe manches zu wünschen übrig lasse. Diebstähle und Einbrüche sind an der Tagesordnung, Belästigung der Passanten, hauptsächlich der jungen Mädchen mehren sich. Die Ortspolizei Hamburg ist machtlos dagegen, weil die Beamten aus dem Ortskreis stammen und leider einem großen Teil der Bevölkerung gegenüber nicht immer die nötige Autorität aufbringen können. Auf alle Fälle ist der polizeiliche Schutz zu schwach und deshalb reformbedürftig.

Es ist anzustreben, eine ständige Sipowache nach Schiffbek zu bekommen. Es wird beschlossen, dass Mitglieder des Schiffbeker Bürgervereins der Sache den nötigen Nachdruck verleihen und gemeinschaftlich mit den übrigen bürgerlichen Vereinen beim Landrat persönlich vorstellig werden.“



Ortspolizisten



Strenge Männer der Sicherheitspolizei

### • Realschule einrichten

Es wurde das Projekt einer in Schiffbek zu errichtenden Realschule besprochen. „Bei dem augenblicklich hohen Stand des Hamburger Schulgeldes ist es zu erwarten, dass zahlreiche Kinder aus dem Hinterlande bis Trittau hinauf, hier eingeschult werden. Wegen der günstigen Lage ist sogar zu hoffen, daß Kinder aus den benachbarten Hamburger Vororten, wie Billwärder, Billbrook und Horn, die Schule besuchen würden. Sodann ist noch die Raumfrage zu lösen. Es stehen augenblicklich einige Klassen der evangelischen Volksschule leer, welche für den Anfang genügen dürften, da zunächst nur die unteren Klassen eingerichtet würden. Natürlich ist das Projekt nur dann ausführbar, wenn Staat und Kreis ihre Hilfe nicht versagen. Es wird beschlossen, an die umliegenden Gemeinden heran zu treten und festzustellen, wie viele Kinder für die Schule infrage kommen und es sollen dann weitere Schritte unternommen werden.“

In den nächsten beiden Protokollen war zu lesen, dass der Horner Bürgerverein das Projekt Realschule nicht unterstützen möchte, da in Hamm ebenfalls eine Realschule geplant sei und auch die Lehranstalt des Rauhen Hauses weitere Schüler aufnehmen würde. Der Öjendorfer Bürgerverein ließ verlauten, dass er das Projekt Realschule in Schiffbek unterstützen würde. Jedoch „Es wird beschlossen, das Projekt einstweilen ruhen zu lassen, bis die Gross-Hamburg-Frage geregelt sei.“

Annett Suska



In Deutschland gibts für alles Regeln



Junge mit Spielreifen (hamburgisch: Tüdelband)

## Die Trümmerbahn - hoffentlich nie wieder nötig!

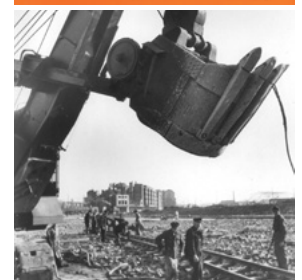
Eine Trümmerbahn ist ein schienengebundenes Transportmittel, das nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in vielen deutschen und europäischen Städten zur Trümmerbeseitigung eingesetzt wurde. Als Fahrzeuge dienten hierbei in erster Linie die aus Torfstichen oder Ziegeleien bekannten Feldbahnen, ferner Güterstraßenbahnen und teilweise auch normalspurige Eisenbahnen, die auf provisorisch in Straßen verlegten Schienen betrieben wurden – so beispielsweise in Hamburg. Hauptaufgabe der Trümmerbahnen war der Transport der von den zuvor vollständig abgeräumten zerstörten Gebäuden entstandenen Materialreste. Diese wurden zu großen Zwischenlagerplätzen oder Endlagerstätten gefahren, mitunter benutzte man den Schutt auch, um ganze (zerstörte) Straßenzüge aufzuschütten und damit hochwassersicher zu machen.

In Hamburg fuhr von 1945 bis 1954 eine Feldbahn mit Loren von der Trümmerumladestelle Ost im

Stadtteil Hamm, dem heutige Thörls Park am westlichen Ende der Hirtenstraße, durch die Stadtteile Horn und Billstedt zum damaligen Kieswerk in Öjendorf. Die Trasse verlief durch die Straßenzüge Hirtenstraße – Bei der Hammer Kirche – Horner Weg – Hermannstal – Kattensteert – Schiffbeker Höhe – Öjendorfer Weg, im weiteren Verlauf quer über die Felder östlich und westlich des Mattkamp, in einem großen Bogen über das östliche Gebiet des ehemaligen Kieswerks bis zu dessen nördlichem Ende. Die Kieswerkanlage wurde später mit den aufgeschütteten Trümmerbergen zum Öjendorfer Park umgewandelt, der sich östlich an den Friedhof Öjendorf anschließt.

Übernommen aus wikipedia

Das Titelblatt zum 100. Jubiläum des Bürger- und Kommunalvereins im Januar 2004 zeigte eine Trümmerbahn. Den Umfang der Zerstörung kann man auf dem unteren Bild erahnen, eine riesige Brachfläche, vormals mit Wohnhäusern bestanden nach der Beseitigung der Trümmer mithilfe der Trümmerbahn.







## Unterwegs mit dem Bürgerverein Billstedt durch Ostfriesland

Und da war er wieder – unser Rainer Schumacher. Ein Garant für ausgebuchte Busreisen. Wer einmal mit ihm einen Ausflug unternommen hat, kommt von ihm nicht mehr los. Zusammen ausgestattet mit Angela Niedenführ konnte diese Reise nur gelingen. Aus fünf Tagen wurde eine komplette Zeitreise durch die Erdgeschichte. Schon allein deswegen ist der Bus immer wieder gut gefüllt. Wir haben uns an den Fensterscheiben nicht nur die Nasen plattgedrückt, um das platte Land zu bewundern. Nein, auch unsere Ohren haben jede noch so kleine Information zur Entwicklung Ostfrieslands wie sensationsgierige Radarantennen empfangen.

### Tag eins | Der Beginn des Glücklicheins

Unsere Entdeckungstour startete am Donnerstag mit unserem Busfahrer Yakup um 8 Uhr. Wie ein kleines Bienenvolk schwirrten wir auf dem Bürgersteig um den Bus herum und konnten es kaum erwarten, den Bus für uns zu erobern. Bis zu unserem ersten Zwischenstopp in Bad Zwischenahn lernten wir viel über die Zusammenhänge unserer grünen Wiesen von Moorfleet bis Harburg und was Napoleon damit zu tun hatte. Bevor wir in Bad Zwischenahn ankamen, erfuhren wir einiges über das Ammerland. Wie das Zwischenahner Meer entstanden ist und warum es keine flachen Sandufer hat. Kaum angekommen, eroberten wir als Erstes das leckere Frühstücksbuffet im Strandcafé. Gesättigt und rundum zufrieden haben wir uns dann auf der einstündigen Schiffsrundfahrt auf dem Meer ausgeruht, um hinterher den Ort mit dem ältesten Bauwerk – der St. Johannes Kirche von 1124 – und dem Freilichtmuseum Ammerländer Bauernhaus auszukundschaften. Um 16:30 Uhr ging es weiter zu unserem Endziel des ersten Tages, unserem Hotel in Aurich-Middels. Das fantasievolle Abendbrot und ein gemütliches Beisammensein in heiterer Runde vervollständigten den ersten Tag.

### Tag zwei | Moorlandschaft, wir sind dabei

Voller Neugierde tummelte sich unsere Meute am nächsten Morgen um den Bus, weil wir es kaum erwarten konnten, zum Torf- und Siedlungsmuseum Wiesmoor zu fahren. Allein das lustige Unterhaltungsprogramm, das uns Rainer Schumacher und unser Busfahrer boten, muss man erlebt haben. Anderenorts zahlt man hierfür eine Menge Eintrittsgeld. Und wir haben diese vergnügliche Ablenkung kostenfrei genießen können.

Dadurch, dass einige Straßen gesperrt waren, haben wir uns an einer wundervollen Rundfahrt durch die Moor- und Torflandschaft erfreuen können. Neben der interessanten und ausführlichen Museumsführung wurden uns auch gleich noch drei Live-Hochzeiten in dem Museumsdorf geboten. Denn dort können sich Verliebte seit 1998 in dem historischen Friesenzimmer das Ja-Wort geben. Mit der Lorenbahn und unserem jung gebliebenen Peter als Lokführer tuckerten wir dann zum Blumenhaus. Danach ging es ab nach Leer, gelegen an der Leda und dem östlichen Ufer der Ems. Bummeln, shoppen, faulzen, Eis essen oder Kaffee trinken – Leer ist ein fantastisches, gemütliches Städtchen. Ausgeklungen ist der Tag bei einem überraschend leckeren Abendbrot im Hotel.

### Tag drei | Norderney

Wer Regen erwartet, erntet Sonnenschein. So auch wir. Umsonst die Regenjacken und -schirme eingesteckt. Sonnenschein pur bis zum Abend daheim auf dem Festland.

Unsere gemütliche Busanfahrt endete um 09:30 Uhr in Norddeich Mole, wo wir uns ins Getümmel stürzten und mit vielen anderen Fahrgästen die Inselfähre belagerten. Eine knappe Stunde Überfahrt und schon haben wir die Düneninsel für uns entdeckt. Hier kam jeder auf seine Kosten. Rein ins Gedränge der geselligen Stadt, ab zum Strand und nachmittags eine Inseltour mit der Bimmel-Bömmel-Bahn. Vorbei an Salzwiesen, dem Leuchtturm, dem Wasserturm und der Inselwindmühle bis hin zum schönsten und malerischsten Strand der Insel – dem Oststrand Oase.

*„Wer noch nie mit dem Billstedter Bürgerverein unterwegs war, dem fehlt ein wichtiges Puzzleteil im Leben. Und so halten wir durch bis zum nächsten gemeinsamen Ausflug und können es kaum erwarten. Wer möchte, kann sich uns gern anschließen und mit uns gemeinsam etwas erleben.“*

In Neuharlingersiel



Die Reisegruppe parat zur Überfahrt.







Im Uhrzeigersinn: Kutter in Greetsiel, Boßelhistorie im Museum Wiesmoor, an der Mole von Greetsiel, ein dicker Pott in Papenburg und ein wunderschöner Türgriff in St. Johannis in Bad Zwischenahn.

#### Tag Vier | Küstenorte – wir sind hier

Auch wenn es am vierten Tag schon mal im Knie zwackte oder der Rücken sein Eigenleben entdeckte, Augen zu und durch. Nichts treibt einen mehr an als die Neugierde. Um 9 Uhr startete die Bustour, und wieder haben uns unsere beiden Männer – Yakup und Rainer – unterhaltsam durch Ostfriesland manövriert. Natürlich durften auf der Fahrt die Informationen zu den ostfriesischen Häuptlingen und Störtebekker nicht fehlen. Und so fuhren wir an der ehemaligen Wohnung von Störtebekker vorbei. Er soll in der Marienkirche in Marienhafte gewohnt haben. Alle verdrehten wir die Köpfe bis zum Anschlag, damit wir auch lange auf die bedeutsame Kirche blicken konnten. Die uralten Küstenorte und Fischerdörfer Greetsiel nordöstlich von Emden und Neuharlingersiel vor Spiekeroog waren unsere ersehnten Ziele am vierten Tag. Nirgendwo anders sehen Krabbenkutter so romantisch aus, wie dort. Da muss man gewesen sein. Abgerundet wurde dieser tolle „Sonntagsausflug“ durch den Shanty Chor „Blaue Jungs Aurich“ in Greetsiel und dem Musiker Thomas Kümper in Neuharlingersiel.

Plattes Land, Deiche ohne Ende, reetgedeckte Häuser, Wasserburgen, Moore und vieles mehr wurden gekonnt von Rainer Schumacher moderiert und durch sein meteorologisches Wissen über Zirkuswolken und deren Bedeutung abgerundet.

#### Tag fünf | Leise beginnt unsere Heimreise

Schwuppdwupp war es Montag - der Tag unserer Abreise. Eine alleinige Abreise am letzten Tag jedoch wäre langweilig und eintönig. Nicht so mit dem Bürgerverein. Also fuhren wir in die andere Himmelsrichtung nach Papenburg. Und was kann man in Papenburg sehen? Richtig - die MEYER WERFT mit ihrer über 225-jährigen Geschichte. Eindrucksvoll haben wir viel zur Geschichte und dem Schiffsbau gelernt und konnten uns durch die Scheiben kaum satt sehen an der Entstehung eines Kreuzfahrtschiffes. Riesig, so etwas hautnah mitzuerleben! Zurück ging es über das Moorgebiet von Saterland nach Oldenburg und dann ab nach Hamburg.

Sylvia und Frank Meyknecht

*„Ein Dank an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser wunderschönen Reise ihren Beitrag geleistet haben.“*

# Die Linke

Bezirksfraktion  
Hamburg-Mitte

#### Büro Borgfelde

Borgfelder Straße 83  
20537 Hamburg  
040 - 28 57 69 08

#### Büro Wilhelmsburg

Georg-Wilhelm-Straße 7A  
21107 Hamburg

geschaefsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de  
www.linksfraktion-hamburg-mitte.de

## Klare Kante gegen soziale Spaltung





Die Stadtwanderer vor den „Micheln“ – klein und groß ist relativ. Hamburger Originale: Jette und Hummel.

## Rund um den Großneumarkt Stadtwanderung mit Reinhard Neuling

Nach der Erkundung des Kontorhausviertels ging es am 3. Juni, in die Neustadt, rund um den Großneumarkt.

Beim Verlassen der S-Bahn-Station „Stadthausbrücke“ gelangte unsere Gruppe direkt an den Bleichenfleet. Ein paar Schritte weiter zeigten sich schon der „kleine“ und der „große“ Michel, genug Hintergrund für ein kleines Gruppenfoto. Reinhard machte uns in diesem Abschnitt auf verschiedene historische Feinheiten aufmerksam: Zum einen wurden hier Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Schwester Fanny geboren, für die zwei Stelen an der Ludwig-Erhard-Straße stehen (gegenüber der „Zitronenjette“...), zum anderen steht eine Statue von Karl dem Großen direkt vor dem kleinen Michel (korrekt: Katholische Kirche St. Ansgar und Bernhard).

Querab durch die Michaelispassage, vorbei am „Cotton Club“, gelangten wir am Rademachergang zu einem alten Beispiel des sozialen Wohnungsbaus, das hier nach Abriss der „Gängeviertel“ entstand und mittendrin das Hummeldenkmal am „Breiten Gang“. Ein Stück weiter erreichten wir den Großneumarkt, auf dem zweimal wöchentlich Markt abgehalten wird und der Ort ist für einen Brunnen, der von Doris Wasch-Balz gestaltet wurde. Nun waren es nur noch wenige Schritte bis zur St. Michaelis-Kirche, deren Turm bestiegen wurde. Von hier oben lag uns nicht nur die Neustadt zu Füßen. Nach diesem Höhenausflug grüßten wir die „Zitronenjette“ und zielten „Tonis Tavernen“ an. Eigentlich war hier und heute Ruhetag, aber unser Wanderführer Reinhard öffnet seinen Leuten „Tür und Tor“ und so hatten wir, ganz exklusiv, einen gemütlichen Ausklang. Applaus und Dank an Reinhard Neuling!

Dieter Niedenführ (Text und Fotos)



Vielleicht erinnert sich noch die eine oder der andere: Grossmarktführung, geplant im Mai. Und was war passiert? Nix, denn wir hatten so gut wie keine Anmeldungen! Das war schon enttäuschend, hatten wir doch mit ein paar frühen Vögeln gerechnet.

Nach verschiedenen Gesprächen konnten wir dann raushören: wir müssen die Anfahrt organisieren! Und so, dank der freundlichen Großzügigkeit der Grossmarkt-Organisatoren, können wir den Termin neu auflegen. Wir bieten Euch am 8. August eine zweite Chance, um hinter die Kulissen der größten Frischetheke der Stadt zu schauen. Dort, wo Obst, Gemüse und Blumen so frisch wie nirgends sonst gehandelt und verteilt werden. Das passiert alles kurz nach Sonnenaufgang, deshalb müssen wir kurz nach 5 Uhr aufbrechen, und werden - so der Plan - mit drei PKW in kleinen Fahrgemeinschaften im Stadtteil starten. Wer mit wem und von wo aus genau, das klären wir innerhalb der Fahrgemeinschaften, wenn Ihr Euch angemeldet habt.

Es bleibt dabei: festes Schuhwerk ist vorgeschrieben und Treppen dürfen kein Problem sein. Auch der Preis von 15€ pro Person ist unverändert. Wir hoffen, wir kriegen jetzt - bei bestem Sommer und mit leichterem Zugang - eine Gruppe von mindestens zehn Personen zusammen, die diesen exklusiven Einblick in die Grossmarkthalle, das Marktgeschehen und die Geschichte dahinter miterleben wollen.

Bitte rechtzeitig bis zum 1. August über die Geschäftsstelle anmelden. Schön wäre auch, wenn sich noch eine Fahrerin/ein Fahrer melden würde.

Stefan Walter

**GABRIEL & SOHN**  
Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung  
gegründet 1912

**Wir danken unseren Kunden  
für die langjährige Treue**



Immobilienverkauf, Verwaltung, Vermietung  
Zertifizierte Immobilienbewertung nach DIN EN ISO/IEC 17024

Korverweg 22 | 22117 Hamburg  
Telefon: 040 / 897 082 - 0  
E-Mail: info@gabriel-sohn.de  
[www.gabriel-sohn.de](http://www.gabriel-sohn.de)



**BACK-LAVA**

BILLSTEDTER HAUPTSTR. 35  
22117 HAMBURG  
TEL.: 040 - 51 90 72 47  
INFO@BACK-LAVA.DE  
WWW.BACK-LAVA.DE





**Hamburg. Deine Perlen.**  
Integrierte Stadtteilentwicklung



## Quartiersbeirat Haferblöcken/Dringsheide: Bericht zur 4. Sitzung

Am 5. Juni 2024 fand die vierte Sitzung des Quartiersbeirats Haferblöcken/Dringsheide im Hafertreff, Haferblöcken 48, statt.

Das Protokoll der vorherigen Sitzung vom 28. Februar 2024 wurde verabschiedet. Anschließend präsentierten Herr Schulz vom Polizeikommissariat 42 und Herr Ries vom Fachamt Management des öffentlichen Raums das Verkehr- und Mobilitätskonzept im Raum Fuchsbergredder. Diese Diskussion nahm den Großteil des Abends in Anspruch und führte zu einem regen Austausch über die geplanten Maßnahmen und deren Auswirkungen auf das Quartier. Später stand die Wahl von zwei weiteren Mitgliedern auf der Agenda. Hierbei wurden die neuen Mitglieder des Beirats erfolgreich gewählt. Da keine Anträge aus dem Verfügungsfonds vorlagen, konnte dieser Punkt zügig abgeschlossen werden.

Im weiteren Verlauf wurden verschiedene Themen aus dem Quartier besprochen. Frau Deppermann berichtete über die Initiative „Hamburg räumt auf“, Herr Otto stellte die geplante Pflanzaktion vor, und Frau Hartung informierte über ein bevorstehendes Kindertheaterprojekt.

Die Sitzung endete mit einer kurzen Diskussion über sonstige Angelegenheiten und die Bekanntgabe zukünftiger Termine. Insgesamt war die Sitzung geprägt von konstruktiven Diskussionen und einem starken Gemeinschaftsgefühl unter den teilnehmenden Anwohnern.

Thorsten Pohle



## 15. Sitzung des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum

Es ist schon etwas her, aber am 11. März 2024 fand die 15. Sitzung des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum in der Katholischen Schule St. Paulus, Öjendorfer Weg 14, statt. Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer eröffnete die Sitzung und wünschte allen eine informative und konstruktive Veranstaltung. Besonders begrüßte er das Büro WES LandschaftsArchitektur GmbH aus Hamburg, das über die Umgestaltung des Billstedter Marktplatzes und der Fußgängerzone Möllner Landstraße berichtete.

Frau Hellenbach vom Bezirksamt Mitte erläuterte, dass die Umgestaltung des Marktplatzes und der Fußgängerzone Möllner Landstraße ein Schlüsselprojekt der Gebietsentwicklung im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) ist. Der Platz soll in funktionaler, ökologischer und gestalterischer Hinsicht modernisiert werden. Ziel ist es, verbesserte Standortbedingungen für den Billstedter Wochenmarkt und eine zentrale Eventfläche zu schaffen.

Herr Betz von WES stellte den Siegerentwurf des freiraumplanerischen Wettbewerbs vor. Der Entwurf sieht eine Gliederung in sieben Teilräume vor, darunter eine „Piazza“ mit Wasserspiegel und Baumhain, verschiedene Aufenthaltsbereiche entlang der Fußgängerzone, einen einladenden Marktplatz sowie eine Eventfläche. Zudem werden Maßnahmen zur Klimaanpassung und Entsiegelung ergriffen.

Im Anschluss an die Präsentation gab es zahlreiche Nachfragen und Anmerkungen, unter anderem zu den Themen Baumpflanzungen, Platzbedarf für Markthändler, Barrierefreiheit und Unterhaltskosten.

Thorsten Pohle



**Kommen  
wir ins  
Gespräch.**

**FALKO DROßMANN**

Für Billstedt & Dich im Deutschen Bundestag

© FALKO.DROSSMANN

☎ 040 - 280 555 55

✉ FALKO.DROSSMANN@BUNDESTAG.DE

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.





## Neustart für die Freiwillige Feuerwehr Kirchsteinbek

„Mit dem Neubau ist zudem verbunden, dass wir einer der ältesten Wehren Hamburgs – der FF Kirchsteinbek – ein Hilfs- und Löschfahrzeug der neuesten Generation zur Verfügung stellen können. Dies erhöht die Sicherheit im Stadtteil noch einmal zusätzlich. Die Aufbruchstimmung in der Wehr wird durch die neuen Räumlichkeiten geradezu beflügelt und führt unter anderem dazu, dass aktuell auch die Gründung einer Minifeuerwehr in Angriff genommen wird. Somit können schon die Jüngsten das richtige Verhalten bei einem Brand oder auch bei medizinischen Notfällen spielerisch erlernen.“

*Harald Burghart, Landesbereichsführer Freiwillige Feuerwehr*

Der dringend benötigte Neubau für die Wache der Freiwilligen Feuerwehr Kirchsteinbek ließ lange auf sich warten. Auf eine schwierige, langwierige Standortsuche folgte ein jahrelanger Rechtsstreit, doch nun soll es einen großen Schritt vorangehen: Für den Neubau der Wache am östlichen Ende des Kirchsteinbeker Marktplatzes wurde am 12. Februar 2024 beim Bezirksamt Hamburg-Mitte der entsprechende Bauantrag gestellt, der aufgrund umfangreicher Vorabstimmungen innerhalb kürzester Zeit beschieden werden konnte. Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer hat die Baugenehmigung heute symbolisch an Harald Burghart, Landesbereichsführer der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg, Nadine Krause-Möller und Nazanin Bateni vom Projektteam der Sprinkenhof GmbH übergeben.

Bereits im Jahre 2013 beschloss der Regionalausschuss Billstedt die Standortsuche für einen Neubau der Freiwilligen Feuerwehr. Der derzeitige Standort gilt schon lange als marode und nicht mehr zeitgemäß. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat seitdem insgesamt zwölf Standorte auf Eignung geprüft und die schließlich ausgewählte Fläche als geeignet identifizieren können. Die Eignung des Grundstückszuschnittes wurde zudem im Rahmen einer Machbarkeitsstudie der Sprinkenhof GmbH im Auftrag der Feuerwehr geprüft und im Zuge einer Bauvoranfrage beschieden.

Ralf Neubauer Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte gemeinsam mit Harald Burghart, Landesbereichsführer Freiwillige Feuerwehr, Nadine Krause-Möller, Sprinkenhof GmbH, und der Politik sowie Vertreterinnen und Vertreter des Stadtteils

Um ein zukunftsfähiges Gebäude für die Freiwillige Feuerwehr realisieren zu können, werden moderne Anforderungen mit hochwertigen, langlebigen Materialien und einer ruhigen, jedoch durchdacht und übersichtlich gestalteten Architektur verknüpft. Der Neubau wird ein Vollgeschoss mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von 475 qm besitzen. Das Flachdach erhält eine Dachbegrünung und wird mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

Das Gebäude wird Platz für eine Fahrzeughalle mit zwei Fahrzeugen, Umkleiden, einen Schulungsraum, ein Büro, einen Raum für die Jugendfeuerwehr sowie ausreichend Lagermöglichkeiten bereitstellen.

Der vorhandene Spielplatz, der für den Neubau weichen muss, wird an anderer Stelle am Rand des Marktplatzes durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte neu angelegt und vergrößert. Im Außenbereich werden 14 PKW-Stellplätze nördlich und östlich des Gebäudes sowie 10 Fahrradabstellplätze direkt neben dem Haupteingang geschaffen. Der Baubeginn für den Neubau ist Ende des Jahres geplant.

Am 7. Mai 2024 hat das das Bezirksamt Mitte gemeinsam mit der Sprinkenhof GmbH und der Freiwilligen Feuerwehr für alle Interessierten eine öffentliche Veranstaltung in Kirchsteinbek durchgeführt, in der die Neubauplanung öffentlich vorgestellt wurden.

„Wir freuen uns über die bemerkenswert schnell erteilte Baugenehmigung für die Feuerwache Kirchsteinbek. Mit dem Neubau tragen wir einen entscheidenden Teil zur noch effektiveren Notfallversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil bei und freuen uns, der Freiwilligen Feuerwehr künftig einen optimal auf die Nutzung zugeschnittenen, modernen und energetisch effizienten Bau zu bieten. Wir wünschen allen Projektbeteiligten einen guten Baustart.“

*Nadine Krause-Möller, Abteilungsleiterin  
Projektrealisierung Feuerwehr, Sprinkenhof GmbH*



## Es geht voran mit dem Kirchsteinbeker Marktplatz

Und die Anwohner wie auch der Bürgerverein beteiligen sich. So war die Informationsveranstaltung des Bezirksamts Hamburg-Mitte am 7. Mai überraschend gut besucht. So gut, dass kurzfristig aus dem total überlaufenen Gemeindesaal in die Kirche umgezogen werden musste.

Bezirksamtsleiter Neubauer wurde begleitet von fachkundigen Kräften der Freiwilligen Feuerwehren und der Sprinkenhof. Sie legten die Pläne offen und standen zu Fragen bereit. Und abgesehen davon, daß wirklich allen klar ist, wie dringend und wichtig ein neues Gebäude für die Wehr ist: die Interessen der Anwohner gehen weit darüber hinaus. Wie wird die Zufahrt aussehen? Wie wird der verbleibende Rest des Marktplatzes gestaltet, wieweit bleibt er überhaupt nutzbar? Kann der Jahrmarkt wiederbelebt werden, wie auch das Marktfest? Wird unser letztes verbliebenes Restaurant in Kirchsteinbek weiter eine Außengastronomie anbieten können?

Einiges konnte geklärt werden, jedoch blieben viele Fragen offen, denn die Planung geht hier Schritt für Schritt. Zugesagt wurde weitere Bürgerbeteiligung noch vor den Ferien – wir bleiben dran.

Der nächste Schritt war die feierliche und pressewirksame symbolische Übergabe der Baugenehmigung an die Wache der Wehr am 31. Mai.

Stefan Walter



Foto: Thorsten Pohle



Foto: Aus dem Besitz der Autorin

## Billstedt ist Bunter

Ich möchte meine Eindrücke von der Kundgebung auf dem Billstedter Marktplatz teilen, die von der Initiative „Billstedt und Mümmelmannsberg sind bunt“ organisiert wurde. Die Demonstration am 1. Juni 2024 zeigte, wie stark und vielfältig unsere Gemeinschaft in Billstedt ist. Schon bei meiner Ankunft war ich erfreut von der großen Anzahl an Menschen, die sich versammelt hatten.

Die Moderation führte Monika Scherkl von der Stadtteilkonferenz Billstedt durch. Besonders berührt hat mich der Beitrag von Hildgard Jürgens, die eindrucksvoll vom Widerstand ihres Großvaters und dem Leben ihrer Mutter erzählte. Es war ein eindringliches Plädoyer dafür, aus der Geschichte zu lernen und sich aktiv gegen Ungerechtigkeit einzusetzen.

Auch die Rede von Murat Kaplan, dem Vorsitzenden der Türkischen Gemeinde Hamburg, war ein Highlight. Er sprach über die Herausforderungen und Chancen, die eine multikulturelle Gesellschaft mit sich bringt, und appellierte an alle Anwesenden, weiterhin Brücken zu bauen und Dialoge zu führen.

Besonders gut fand ich die energiegeladenen Rhythmen von Samba Caramba. Die musikalischen Intermezzi trugen wesentlich dazu bei, die Veranstaltung lebendig und eindrucksvoll zu gestalten.

Insgesamt war die Kundgebung ein starkes Zeichen für Demokratie und Menschenrechte. Sie zeigte, dass unsere Stadtteile Billstedt und Mümmelmannsberg zusammenstehen und gemeinsam gegen Ausgrenzung und Intoleranz eintreten. Die Organisatoren können stolz auf die gelungene Veranstaltung sein, die nicht nur die Vielfalt und Buntheit unserer Gemeinschaft feierte, sondern auch eine klare Botschaft der Solidarität und des Zusammenhalts aussendete.

Karin Bach

Thorsten Pohle

## Go Vote!

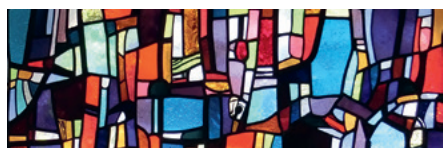
Der Besuch in der Elbphilharmonie am 03. Juni 2024.

Gemeinsam mit Mitgliedern vom Bürgerverein habe ich diese Veranstaltung besucht. Anlässlich der Europawahl am 09. Juni 2024 haben sich Museen, Konzerthäuser, Clubs, Stadtteilzentren, Verbände und Initiativen zusammengeschlossen, um Wählen zum unüberhörbaren Stadtgespräch zu machen. Unter dem Motto:

**Go vote! Unsere Stimmen sind laut! Und wir sind Viele!**

Die Auftaktveranstaltung war ein Konzertabend in der Elbphilharmonie mit musikalischen Beiträgen von jungen Künstler:innen. Mir hat dieser Abend in der Elphi gefallen und da der große Saal fast vollständig besetzt war, war es wirklich laut.





## Miteinander – Füreinander!

**Die Ev. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf lädt am 14. Juli zu ihrem Sommerfest ein.**

Die Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf nimmt dieses Jahr das Leitwort ihres Mehrgenerationenhauses als Motto für ihr großes Sommerfest auf dem Kirchhof in der Merkenstraße..

Lebendig, vielfältig und kreativ, wie die Gemeinde eben ist! Es beginnt in der Jubilatekirche um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für KLEIN und groß, dann gibt es gemeinsames Essen, viel Musik, Aktionen und gute Laune – alles zusammen ein wirkliches Fest!

Das fertige Programm finden Sie rechtzeitig in den Schaukästen der Kirchengemeinde und auf [www.doppelfisch.de](http://www.doppelfisch.de)

*Pastor Gerhard Bothe*

## Bitte alle umsteigen!

Wie hatten wir es herbeigesehnt, das Ende der U-Bahn-Bauarbeiten an der Horner Rennbahn.

Nun liegt der erste große Schritt hinter uns, wie schön, doch so ganz glücklich sind die Billstedter noch immer nicht. Denn für knapp ein weiteres Jahr geht es an der Haltestelle Horner Rennbahn erstmal auf und ab, ganz wörtlich genommen. Um von Billstedt in die Stadt – oder umgekehrt – zu kommen, muss man raus aus der einen U2, eine Treppe rauf, sich orientieren, Treppe runter, in die andere U2. Und dann warten... Vom zukünftigen Turbo-Takt sind wir da noch weit entfernt. Ehrlich gesagt war es mit dem Schienenersatzverkehr nicht mal langsamer. Ja, die Fahrten mit den Ersatzbussen waren von Zeit zu Zeit etwas sportlich, der Ausstieg Rauhes Haus nicht immer da wo man es erwarten würde, und Treppen waren auch dort zu überwinden. Aber so ein Direktbus war schon flott! Schauen wir mal ob der HVV weiterhin „in time“ abliefern kann und wir nächstes Jahr im Sommer wieder ganztags ohne Umstieg durchfahren können.

*Stefan Walter*

## Durchreise

**Die Theatergruppe der Kirche in Steinbek spielt Curth Flatow**

Eine Reise durch bewegende Zeiten: Über dreißig Jahre deutscher Geschichte von 1931 bis 1961 spannt sich der Bogen in diesem komödiantischen und berührenden Theaterstück.

Ein jüdisches Modehaus im Berlin der 30er Jahre ist der Ausgangspunkt dieser Geschichte: Max Salomon führt sein Unternehmen sehr erfolgreich, ist bei seinen Mitarbeitern angesehen und beliebt. Das ändert sich jedoch, als die Nationalsozialisten die Macht übernehmen. Es folgen Repressionen, Krieg und die Zeit des Wiederaufbaus. Dass ein Stück über diese dunkle Zeit deutscher Geschichte so unterhaltsam und anrührend zugleich sein kann, dass es seine Uraufführung auf Deutschlands bekanntester Komödienbühne feierte, gelingt nur einem: Curth Flatow, dem „König des Boulevard“. Der Autor ist u.a. durch TV-Serien wie „Ich heirate eine Familie“ und „Ein Mann für alle Fälle“ bekannt geworden. Das Stück „Durchreise“ wurde 1982 am Theater am Kurfürstendamm uraufgeführt, in der Hauptrolle Georg Thomalla. 1992 wurde „Durchreise“ als sechsteilige Fernsehserie für das ZDF verfilmt.

Die Vorstellung findet am Freitag, dem 12. Juli 2024 um 19 Uhr in der Steinbeker Kirche statt. Im Anschluss lädt die Kirche zum Gemeindefest auf dem Kirchvorplatz ein.

Karten erhalten Sie ab Mitte Mai in den Gemeindebüros Kirchsteinbek und Oststeinbek, im Blumenhaus Reimann sowie an der Abendkasse.

*Annett Suska*

**130**  
**JAHRE**

gegr. 1890

[www.alwin-mueller.de](http://www.alwin-mueller.de)

**MEISTERBETRIEB**  
**Alwin Müller & Sohn**  
GmbH

BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST  
GASHEIZUNG  
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN  
WARMWASSER  
WARTUNG  
SIELKAMERA

**BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG**  
Telefon 040 / 731 38 69 • [firma@alwin-mueller.de](mailto:firma@alwin-mueller.de)

GAS  
Gemeinschaft  
Hamburg e.V.

Mitglied der  
Gasgemeinschaft  
Hamburg e.V.



## Frühsommer-Boßeln



Foto: Aus dem Besitz des Autoren

### Alles anders, alles gut!

**Boßeln geht immer. Im Winter hatten wir schon viel Spaß - aber kann das im Frühsommer ebenfalls funktionieren? Ja, kann es!**

Und das obwohl wir ein wenig improvisieren mussten. Baustelle bei Vorwärts Wacker, deshalb haben wir den Startpunkt kurzfristig verlegt. Und wie machen wir den Abschluss? Restauration war nicht geplant. Anja Homann und Thorsten Pohle boten ihren Garten im Meriandamm als Start und Ziel an. Für das leibliche Wohl haben die beiden sowie weitere Boßel-Spieler Kuchen mitgebracht. Und sogar die Bitte, im Keller nach spieltypischen Unterhaltungsgetränken zu schauen, war von Erfolg gekrönt (vielen Dank allen Spendern!). Apropos Erfolg. So waren wir also mit über 20 Personen unterwegs. Zwei Bollerwagen, vier Teams, dutzende Mücken, drei Stunden Spaß. Die Route führte über Matsch und Wanderwege, aber auch über Asphalt und zwischen parkenden Autos hindurch. Es gab keine Verletzten, keine Schäden und keine Verluste. Dafür viel Sonne, Bewegung, reichlich Unterhaltungen und viel „Kugel-Fischen“. Die Teams lagen am Ende ganz dicht beieinander, was die Wurf-Zahl angeht, irgendwie hat das aber auch kaum jemanden interessiert. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch gefachsimpelt über Wurftechnik und Matschtiefe. Ein schöner Nachmittag!

**Wir sollten das unbedingt wiederholen – da sind sich alle einig. Einen Termin haben wir noch nicht, vielleicht wäre auch eine andere Route mal spannend. Es wäre schön, wenn sich ein kleines Team findet, um den Vorstand in den Details der Planung zu entlasten. Habt Ihr Lust? Dann meldet Euch bei unserer Geschäftsstelle!**

Stefan Walter

## Der 204. Kegelabend des Bürgervereins Billstedt in Glinde

Am 11.06.2024 fand der 204. Kegelabend des Bürgervereins statt. Wie uns berichtet wurde, war trotz (oder gerade wegen?) der etwas kleineren Teilnehmerzahl von sieben Mitgliedern die Stimmung großartig! Die anwesenden Mitglieder zeigten vollen Einsatz und es war ein rundum gelungener Abend, hieß es.

In insgesamt sechs spannenden Runden gaben alle ihr Bestes und es gab viele Höhepunkte. „Acht Mal konnten wir den legendären ‚Alle Neune‘ feiern, was für tosenden Applaus sorgte“, jubelte Maja. Diese Treffer sorgten für zusätzliche Motivation und dafür, dass die Bahnen stets mit voller Konzentration bespielt wurden.

Die höchste Punktzahl des Abends lag bei beeindruckenden 74 Punkten, die niedrigste Punktzahl bei 42. Trotz dieser Spannweite waren alle Ergebnisse vertreten, was den Abend abwechslungsreich und spannend machte. Jeder war mit Herz und Seele dabei.

Es braucht nicht viel um zu erkennen, dass der Kegelabend allen Anwesenden viel Spaß und zahlreiche lustige Momente bereitet hat. Es war ein rundum gelungener Abend, der wieder einmal bewiesen hat, wie viel Freude gemeinschaftliche Aktivitäten bringen können. **Wir freuen uns schon auf den nächsten Kegelabend am 9. Juli 2024 und hoffen, dass dann noch mehr Kegelbegeisterte dabei sein werden. Weitere Termine stehen in den Tipps im Heft.**

Maja Hoffmann



Foto: Dieter Nickenführ

## Fahrradtour nach Rothenburgsort

Am 8. Juni 2024 versammelten sich zehn begeisterte Radfahrer vom Bürgerverein und aus anderen Gruppen, um gemeinsam eine Fahrradtour nach Rothenburgsort zu unternehmen.

Unsere Tour führte durch Billstedt, die Horner Marsch und Tiefstack bis nach Rothenburgsort, wo wir an der beeindruckenden Wasserkunst auf der Elbinsel Kaltehofe eine wohlverdiente Pause einlegten. Mit mitgebrachten Getränken stärkten wir uns, bevor wir uns wieder in den Sattel schwingen und Richtung Tatenberg weiterfahren.

Unser Weg führte uns am Golfplatz Moorfleet vorbei, durch den Holzhafen und zurück nach Tiefstack. Damit war die Rundfahrt durch Rothenburgsort abgeschlossen. Wir radelten weiter durch Mühlenhagen, überquerten die Eisenbahnbrücke und genossen den herrlichen Ausblick auf die Billerhuder Insel und den Berliner Bogen, bevor wir uns auf den Weg in die Innenstadt machten.

Auf der Horner Marsch ging es in den Meisenweg. Wir schlängelten uns mal rechts, mal links durch die kleinen Wege und Straßen zurück nach Billbrook. Nach ca. 20 Kilometern und 4 Stunden nahm jeder dann seinen eigenen Weg nach Hause.

Maja Hoffmann

# Leserrätzel

W 2 3 4 Z 6 7 8 9 10 11

## Die Gewinner aus Heft 3/24

Zugegeben ... diesmal waren unsere verblockte Comichelden schwer zu erraten, ob alleine oder in Rate-Gemeinschaft, wurde viel diskutiert, verworfen und richtig geraten. Zu sehen waren:

- Biene Maja, Willi und der Grashüpfer Flipp
- Wum, Wendelin und der blaue Klaus.  
Mit Wim Thielke in „Der große Preis“ schrieben sie deutsche Fernsehgeschichte.
- Shaun das Schaf mit Timmy, Shirley und Hund Bitzer
- Conny mit Katze Mau

Aus den Einsendungen konnten zwei Gewinner ermittelt werden. Den Gutschein des Blumenhauses Reimann über 25,- € konnten wir Herrn Tewes überreichen. Den Gutschein der Fleischerei Peters erhielt Herr Küsel.



Beiden Gewinnern herzlichen Glückwunsch.



Kapellenstraße 90, 22117 Hamburg Möllner Landstr. 229, 22117 Hamburg

1. Wie heißt eine der Hauptkirchen (Abkürzung)?
2. Was ist der Heinrich-Hertz-Turm?
3. Der Name eines großen Konzerthauses in Hamburg.
4. Der Name einer großen Brücke in Hamburg?
5. Der Name eines historischen Frachters im Hamburger Hafen?
6. Der Name der grünen Lady im Hamburger Hafen?
7. Wie heißt das historische Kontorhaus in Schiffsform?

Machen Sie mit bei unserem nächsten Rätsel. Es lohnt sich. Auch diesmal verlosen wir unter den richtigen Einsendungen je einen Gutschein vom Blumenhaus Reimann und der Fleischerei Peters. Senden Sie das Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel mit Angabe Ihrer Adresse und **Telefonnummer** an:

Geschäftsstelle des Bürge- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V., Meriandamm 11, 22119 Hamburg oder per Mail an: [RedaktionDerBillstedter@gmx.de](mailto:RedaktionDerBillstedter@gmx.de)

Einsendeschluss ist der 30. Juli 2024!

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und ein Termin zur Preisübergabe wird vereinbart. Der Rechtsweg ist wie üblich ausgeschlossen.

Anja Homann

**Deutsches Rotes Kreuz**  
DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg gGmbH

**Unsere Tagespflege in Billstedt:  
Ein guter Ort für einen gelungenen Tag.**

**DRK-Tagespflege Billstedt**  
Tel. 040 78 89 37 71 · [www.drk-harburg.hamburg](http://www.drk-harburg.hamburg)





# Billstedter Spitzen

**Stell dir vor, du planst einen Urlaub nach Hamburg. Du öffnest deinen Reiseführer und suchst nach berühmten Wahrzeichen.**

Unser Rundgang beginnt bei der Elbphilharmonie: Ein Glasquader, der so teuer war, dass selbst Rockefeller vor Neid erblasst wäre. Diese beeindruckende Halle ist ein architektonisches Meisterwerk, das als Warnung an alle zukünftigen Bauherren gilt: „Vorsicht, hier könnte Ihr Budget explodieren!“ Doch die Elphi steht nicht nur für musikalische Höhepunkte, sondern auch für die unerschütterliche Hamburger Geduld und den Glauben daran, dass am Ende alles gut wird – auch wenn es ein Jahrzehnt länger dauert als geplant.

Von der Hafencity machen wir uns auf zur Ost-West-Straße. Ups.... Nein, jetzt Ludwig-Erhard-Straße. Dort stehen wir vor dem Hamburger Michel, der ehrwürdigen Hauptkirche Sankt Michaelis.

Kein Hamburger würde je zugeben, dass er in seinem Leben nur einmal da hochgeklütert ist, um die Stadt von oben zu sehen – und das war auf einem Schulausflug.

Wer den Michel besteigt, kann Hamburgs Schönheit aus der Vogelperspektive genießen und sich an den vielen Baustellen erfreuen, die aktuell über die ganze Stadt verteilt sind – ein Beweis für die unaufhaltsame Dynamik dieser Stadt.

Apropos Dynamik: Auf unserem Rundweg bewegen wir uns weiter westlich zur Reeperbahn. Dem Herzstück des nächtlichen Wahnsinns, das aber auch die Schattenseite der Stadt ins rechte Licht rückt. Hier trifft sich alles, was Rang und Namen hat – oder keinen davon. Der Kiez ist ein Magnet für Nachtschwärmer und Seh-Leute und bietet eine unvergessliche Mischung aus Glanz und Schmutz, die einem immer wieder bewusst macht: Hamburg kann alles, außer langweilig.

Vom Pinnaßberg blicken wir runter auf den Hamburger Hafen. Dem Umschlagplatz für Waren, Romantik und Sehnsüchte. Er ist der Ort, an dem die Welt in Hamburg anlegt und die Hamburger sich in die Welt träumen. Ohne den Hafen wäre Hamburg nur eine Stadt wie jede andere – halt nur mit weniger Möwen und ohne den charakteristischen Geruch von Algen und den Abgasen der Schiffs-Diesel in der Luft.

Zum Schluss dürfen wir den Fischmarkt nicht vergessen. Jeden Sonntagmorgen, zu einer Zeit, zu der vernünftige Menschen noch schlafen, erwachen die echten Hamburger zu neuem Leben. Der Fischmarkt ist ein lebendiges Museum der Stadtgeschichte, wo man lernt, dass Frische relativ ist und Humor in großen Dosen verabreicht wird.

Aber Moment, da ist noch unser kleiner Problemfall: der Elbtower. Die Bauruine, die majestätisch am Ufer der Elbe thront. Ein gigantisches Mahnmal für die Unvollkommenheit menschlicher Pläne. Es lehrt uns Geduld und die Kunst des Hoffens – zwei Tugenden, die in jeder guten norddeutschen Seele verankert sind. Es sollte mal der höchste Turm Hamburgs werden, aber jetzt ist es der höchste Aussichtspunkt für Möwen.

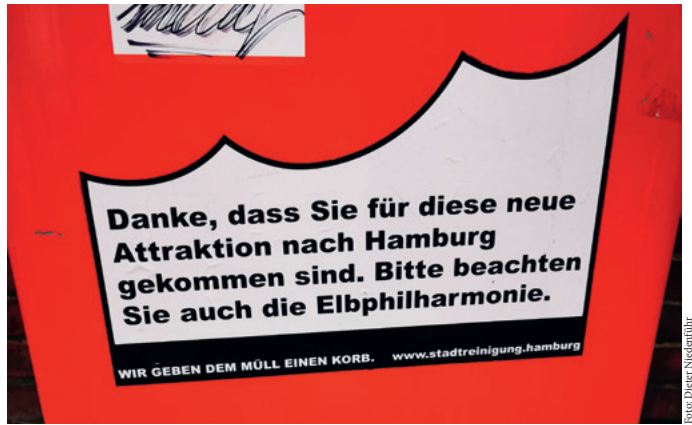


Foto: Dieter Nischelahn

Wahrzeichen sind wie Schilder auf der Autobahn. Sie zeigen uns, wo es langgeht, wo es etwas zu erleben gibt und wo wir uns zu Hause fühlen können. Die uns sagen: „Hier gehörst du hin.“ Sie machen eine Stadt einzigartig und geben ihren Bewohnern das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein. Egal, ob es der Michel, die Elphi oder der kleine Olaf ist – sie alle tragen dazu bei, Hamburg zu dem zu machen, was es ist: ein unverwechselbares Stück Geschichte, Kultur und Lebensfreude.

Anja Homann



Foto: Martin Boettcher

**Ring Apotheke**

+ **Alles für die Gesundheit**

**UNSER VORSORGE-FREITAG:**

**Jeden Freitag beraten wir Sie ausführlich zu Prävention und Gesundheitsförderung. 10:00 bis 16:00 Uhr.**

Pharmazeutische Dienstleistung kostenfrei für Sie: unter anderem Blutdruckkontrolle, richtiges Inhalieren, Medikationsprüfung.

Vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind gerne für sie da!

Kostenloser Botendienst und 24/7-Schließfächer

Dr. Leon Han Liang Oei    Telefon: 040 732 20 00    info@ring-apotheke.com  
 Billstedter Hauptstr. 35    Fax: 040 731 45 04    www.ring-apotheke.com  
 22111 Hamburg

BürgerStiftung  
Hamburg

**Bist du bereit für einen  
Perspektivwechsel?**

Werde Teil von Yoldaş und begleite  
Hamburger Kinder auf ihrem  
individuellen Lebensweg.

Melde dich bei uns für ein  
Kennlengespräch!

Yoldaş Mentoringprojekt



BürgerStiftung  
Hamburg

**Bakış açını değiştirmeye hazır  
mısın?**

Yoldaş'ın bir parçası ol ve  
Hamburglu çocukların bireysel  
yaşam yolculuklarına eşlik et.

Tanıtım görüşmesi için bizimle  
iletişime geç!

Yoldaş Mentoringprojekt

## Toplum için Gönüllülük

Toplumumuzda gönüllülük çalışmaları her geçen gün daha da önem kazanmaktadır. Gönüllülük, bireylerin kendi zamanlarını topluma hizmet etmek için özveriyle harcadıkları bir değerdir. Bu tür faaliyetler, sivil toplum kuruluşları, dernekler ve belediyeler aracılığıyla organize edilir ve toplumun çeşitli kesimlerince desteklenir. Billstedt'te bulunan Bürgerverein derneği de semtimiz için önemli çalışmalar yapmaktadır. Birçok kişi gönüllü olarak çalışmakta ve semtimiz için çaba harcamaktadır. Billstedt dergisi de birçok gönüllü yazarın, grafiker ve tasarımcıların ürünüdür.

Bürgerstiftung'ın öncülüğünde yürütülen „Yoldaş“\* projesi, bu değerlerin en güzel örneklerinden biridir. Hamburg'da doğmuş Türk çocuklarının Türkçe konuşan ailelerden gelen gönüllülerin bulunduğu bu proje, çocukların hayatlarına dokunarak onların gelişimine katkı sağlamayı amaçlar. Çocuklarla yetişkinler arasında kurulan bu köprü, sadece bireysel değil, toplumsal düzeyde de büyük etkiler yaratmaktadır. Bu projeye uzun yıllar boyunca özveriyle katkıda bulunan Hajo Sassenscheidt gibi gönüllüler, çocukların hayatlarına dokunarak onların gelişimine katkı sağlamış ve derin izler bırakmışlardır. Hajo'nun özverili çalışmaları, sadece bireysel düzeyde değil, toplumsal düzeyde de büyük etkiler yaratmış ve örnek olmuştur. Onun gibi gönüllüler, toplumumuzu daha güçlü ve dayanışma içinde bir yapıya kavuşturarak gelecek nesillere umut ve ilham vermektedir.

Marta Sárosi gibi gönüllüler de toplumumuzun temel taşlarından biridir. Mümmelmannsberg'de yıllardır süregelen gönüllü çalışmalarıyla Marta, çocuklara destek sağlamanın yanı sıra mahalle dayanışmasını güçlendirir ve toplumsal birlik ve beraberlik duygularını pekiştirir.

Ehrenamt, toplumumuzun temel direklerinden biridir ve her bireyin bu çeşitli faaliyetlere katkı sağlaması, toplumumuzu daha güçlü kılmak adına hayati bir öneme sahiptir. Gönüllülük ruhu, toplumsal dayanışmanın en güçlü göstergesi olup, birlikte daha güzel bir dünya inşa etme yolunda ilham verici bir adımdır.

Gönüllü faaliyetleri takdir etmek amacıyla Hamburg'da Gönüllü Kartı (Ehrenamtskarte) uygulaması başlatılmıştır. Gönüllüler, faydalı avantajlar elde edecek ancak bunlar maddi bir karşılığa dönüştürülmeyecektir.

Mehmet Taci Bakan

## Freiwilliges Engagement für die Gesellschaft

Ehrenamtliche Arbeit wird in unserer Gesellschaft von Tag zu Tag wichtiger. Freiwilligenarbeit ist ein Wert, bei dem Menschen ihre Zeit selbstlos in den Dienst der Gesellschaft stellen. Solche Aktivitäten werden von Nichtregierungsorganisationen, Vereinen und Gemeinden organisiert und von verschiedenen Teilen der Gesellschaft unterstützt. Auch der Bürgerverein in Billstedt leistet wichtige Arbeit für unsere Nachbarschaft. Viele Menschen arbeiten ehrenamtlich und tun viel für unseren Stadtteil. Das Billstedter Magazin ist das Produkt vieler ehrenamtlicher Autoren, Grafiker und Designer.

Das von der Bürgerstiftung geleitete Projekt „Yoldaş“\* ist eines der besten Beispiele für diese Werte. Dieses Projekt, das Freiwillige aus türkischsprachigen Familien türkischer Kinder, die in Hamburg geboren wurden, zusammenbringt, hat das Ziel, zur Entwicklung der Kinder beizutragen, indem es ihr Leben berührt.

Diese Brücke zwischen Kindern und Erwachsenen hat nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene eine große Wirkung. Ehrenamtliche wie Hajo Sassenscheidt, der sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für dieses Projekt einsetzt, tragen zur Entwicklung der Kinder bei, indem sie ihr Leben berühren und tiefe Spuren hinterlassen. Hajos selbstlose Arbeit hat nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene eine große Wirkung und Vorbildfunktion. Freiwillige wie er geben zukünftigen Generationen Hoffnung und Inspiration und machen unsere Gesellschaft stärker und solidarischer.

Ehrenamtliche Helfer wie Marta Sárosi sind ein Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Marta engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in Mümmelmannsberg, unterstützt Kinder, stärkt den Zusammenhalt in der Nachbarschaft und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Das Ehrenamt ist eine der Säulen unserer Gesellschaft, und der Beitrag jedes Einzelnen zu den verschiedenen Aktivitäten ist entscheidend für die Stärkung unserer Gesellschaft. Der Geist der Freiwilligenarbeit ist der stärkste Indikator für soziale Solidarität und ein inspirierender Schritt, um gemeinsam eine bessere Welt zu schaffen.

Um ehrenamtliche Tätigkeiten anzuerkennen, wurde in Hamburg die Ehrenamtskarte eingeführt. Die Ehrenamtlichen erhalten nützliche Leistungen, werden aber nicht finanziell entschädigt.

Mehmet Taci Bakan



[burgerstiftung-hamburg.de/projekte/yoldas/home/](http://burgerstiftung-hamburg.de/projekte/yoldas/home/)

\*Yoldaş olun, çocukları güçlendirin!

\*Weggefährt:in werden, Kinder stärken!



# Poetry Slam Workshop zum Thema Identität. Ein Rückblick.

Der zweitägige Poetry Slam Workshop im Mai unter der Leitung von Kübra Böler bot den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Identität. In einer inspirierenden und kreativen Atmosphäre lernten die Teilnehmenden verschiedene Methoden, um ihre Gedanken und Gefühle auf poetische Weise auszudrücken und sich mit anderen auszutauschen.

Der Workshop war die perfekte Gelegenheit für alle, die sich dafür interessieren, ihre persönliche Identität durch Poesie zu erforschen und zu präsentieren. Unter der Anleitung von Kübra konnten die Teilnehmenden ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und ihre einzigartige Stimme finden.

Durch interaktive Übungen und Diskussionen konnten die Teilnehmenden tief in das Thema Identität eintauchen und neue

Perspektiven entdecken. Die Teilnehmenden hatte die Möglichkeit, seine eigenen Erfahrungen und Gedanken mit der Gruppe zu teilen und so eine bereichernde und unterstützende Gemeinschaft aufzubauen.

Der Poetry Slam Workshop war nicht nur eine Gelegenheit, um künstlerische Fähigkeiten zu erweitern, sondern auch eine Möglichkeit, sich selbst besser kennenzulernen und sich mit anderen auf einer tieferen Ebene zu verbinden.

Der Workshop war ein voller Erfolg und hinterließ bei den Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck. Das positive Feedback hat dazu geführt, dass die Teilnehmenden regelmäßige Treffen für den Austausch und die Weiterentwicklung planen. Diese Treffen bieten die Möglichkeit, kreativ aktiv zu bleiben.

Özlem Alagöz-Bakan

## Ein Mädchen mit Träumen

Ein Mädchen voller Träume und Mut,  
setzt sich klare Ziele ganz gut.  
In ihrem Geist hat sie einen Plan,  
doch der Weg so frei wie der Ozean.

Mit jedem neuen Schritt, den sie wagt,  
etwas Neues sie erlernt, das sie mag!  
So sieht ihr Pfad aus.

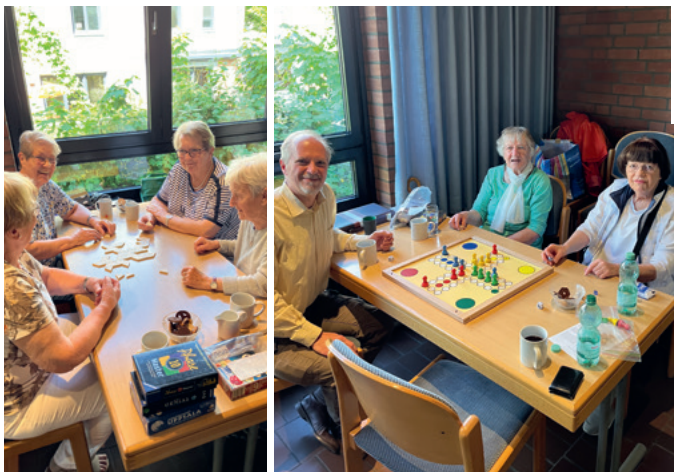
Nicht immer ein bestimmter Grad.

Sie will wachsen, Neues erkunden,  
etwas verändern in einer Welt mit  
vielen Abgründen.

Will ihre Fähigkeiten nutzen  
Und wachsen aus ihren Wurzeln.

Maria Karimi

Im Workshop entstanden.



Fotos: Thorsten Pohle

## Spielenachmittag in der Steinbeker Kirche

Am 13. Mai fand der erste Spielenachmittag von 14:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal der Kirchsteinbeker Kirche statt. Christa und Karin vom Bürgerverein leiteten die Veranstaltung mit Herz und Engagement.

Die zehn Teilnehmer brachten eine Vielzahl von Spielen mit, doch die Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ und „Rummy“ erfreuten sich nach wie vor größter Beliebtheit. In gemütlicher Runde wurde nicht nur gespielt, sondern bei Kaffee und Keksen auch viel gelacht und erzählt. Der zweite Termin am 17. Juni war noch besser besucht.

Möchten Sie auch teilnehmen? Kommen Sie gerne einfach vorbei und bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit.

Am 15. Juli findet der nächste Termin statt. Und dann immer jeden dritten Montag im Monat von 14:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal, Steinbeker Berg 1-3, 22115 Hamburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thorsten Pohle



## Horn – To Go am 22.8.24

Hamburg-Horn: Ein Stadtteil voller Geschichte, Kultur und spannender Geschichten – und nun können Sie diesen auf eine ganz besondere Art und Weise entdecken. Der Kult-Spaziergang „Horn to Go“ ist eine geführte Tour, die weit über eine übliche Sightseeing-Tour hinausgeht. Hier treffen Musik, Schauspiel und überraschende Momente aufeinander und verwandeln Ihren Spaziergang in ein einzigartiges Erlebnis.

Musikalische Einlagen, theatralische Inszenierungen und unerwartete Begegnungen machen diese Tour zu einem Highlight. Lassen Sie sich von den Klängen der Musik mitreißen, erleben Sie fesselnde Schauspielvorführungen und genießen Sie die Überraschungen, die an so mancher Ecke auf Sie warten.

Der Bürgerverein Billstedt ist auf dieser beliebten Tour dabei und hält für Sie ein begrenztes Ticket-Kontingent bereit. Begleiten Sie uns am 22.08.2024 zu dieser außergewöhnlichen Stadtbesichtigung. Anmeldung bis zum 18.08.2024 in unserer Geschäftsstelle | Ticketpreis € 19,-

Anja Homann

**SCHULENBURG  
BESTATTUNGEN**

**Gemeinsam gute Wege finden.**

Heute gibt es viele Möglichkeiten, eine Bestattung zu gestalten. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Gespräch: **040 / 736 736 32**

Möllner Landstr. 71 in Hamburg | [www.schulenburg-bestattungen.de](http://www.schulenburg-bestattungen.de)



# Der Billstedter gibt Tipps ...

Bitte vormerken und teilnehmen.

☹️ **Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93**

📧 **Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de**

9. Juli, 6. August, 3. September	19 – 21 Uhr dienstags	<b>Kegeln im Bürgerverein Billstedt</b> 3 € pro Kegelaabend Näheres: Hermann May   Telefon 040 - 712 29 28		Vereinslokal TSV Glinde Am Sportplatz 98a 21059 Glinde	
3. + 17. Juli, 7. + 21. August, 4. + 18. September	18 Uhr mittwochs	<b>Skat im Bürgerverein</b> Näheres: Hermann May   Telefon 040 - 712 29 28		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78 22119 Hamburg	
15. Juli 19. August 16. September	14:30 Uhr montags	<b>Spielenachmittag</b> moderiert von Karin Bach, Christa Michelsen und Ursula Lundershausen.		Kirche in Steinbek Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg	ARTIKEL SEITE 17
16. Juli 13. August	🕒 15 Uhr dienstags	<b>Kaffeeklatsch mit Jutta</b> Austausch über das Zeitgeschehen bei Kaffee und Kuchen Bitte anmelden unter 040 712 57 34 <b>Erreichbar mit Buslinien 27, 29, 161, 461 und 561</b>		Café Adam & Sophie, Hasenbanckweg 58, 22119 Hamburg	ARTIKEL SEITE 3
10. Juli	🕒 15:30 Uhr Mittwoch	<b>Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft auf Bille und Elbe</b> <b>Barkassenfahrt der Stadtteilinitiative Hamm</b> Dauer 3 Std   Anmeldung abgeschlossen		Treffpunkt: Landungsbrücke 2	
11. Juli	18:30 Uhr Donnerstag	<b>Billstedts grüner Norden.</b> <b>Fahrradrundfahrt der Geschichtswerkstatt Billstedt.</b> Durch 50er Jahre-Siedlungen, Friedhöfe und den Öjendorfer Park. Dauer: 3 Std Kosten 7 €   Anmeldung: Telefon 040 64 61 72 38		Treffpunkt: Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
11. Juli	18:30 Uhr Donnerstag	<b>Tom und Darren - Das Quiz</b> <b>Live in der Palastkueche</b> Tom und Darren - Das Quiz ist das erfolgreichste und vielseitigste Live-Quiz Deutschlands. Eintritt 10€		Palastküche am Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
12. Juli	19 Uhr Freitag	<b>„Durchreise“</b> Theaterstück von Curth Flatow, anschließend Sommerfest Karten im Gemeindebüro oder bei Blumenhaus Reimann		Kirche in Steinbek Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg	ARTIKEL SEITE 12
14. Juli	11 Uhr Sonntag	<b>Sommerfest rund um die Jubilate-Kirche</b>		Jubilate-Kirche Merkenstr. 4 22117 Hamburg	ARTIKEL SEITE 12
18. Juli	15 Uhr Donnerstag	<b>Gartennachmittag - Garten-Treff</b> <b>Treff für alle Hobby-Gärtner:innen.</b> Wir pflegen den Gemeinschaftsgarten, tauschen Gartenwissen aus und ernten gemeinsam die Früchte der Gartenarbeit.		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
20. Juli	🕒 15 Uhr Sonnabend	<b>Sommerfest BVB zum 120. Jubiläum</b> <b>Das Sommerfest des Bürgerverein Billstedt</b> Anmeldung erforderlich		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	ARTIKEL SEITE 2
20. Juli	Sonnabend Nachmittag	<b>Sommerfest der Wichernkirche</b> Mit Floh- und Spielzeugmarkt, einem Stand der Brief- markenfreunde, Kleidertruhe, Bücherstube, Gartencafé, Grillstand und einem bunten Programm für Kinder.		Wichernkirche Wichernsweg 16 20537 Hamburg-Hamm	
4. August	🕒 8 - 19 Uhr Sonntag	<b>Tagesfahrt Elbtalau</b> <b>nach Bleckede - Hitzacker - Dömitz  </b> <b>Mit Schifffahrt  </b> Anmeldung erforderlich Kosten: Mitglieder 59,00 €   Gäste 64,00 €		Treffpunkt: Busbahnhof Billstedt 7:45 Uhr	
8. August	🕒 6 - 8:30 Uhr Mittwoch	<b>Großmarkt-Führung</b> <b>Teilnahme mit festem Schuhwerk.</b> <b>Nicht barrierefrei.</b> Kosten: 15 €   Anmeldung bis 1. August erforderlich		Fahrgemeinschaft Treff nach Absprache nach Anmeldung	ARTIKEL SEITE 8
9., 10. und 11. August	ab 15:30 Uhr Freitag	<b>Wutzrock 2024</b> <b>Eichbaumsee Allermöhe   umsonst und draußen</b>		Festivalgelände am Eichbaumsee	
22. August und weitere Termine	🕒 18 Uhr Donnerstag, Freitag	<b>„Horn to go“</b> <b>Theater Das Zimmer  </b> Kosten: 19 € www.theater-das-zimmer.de/Veranstaltung/theater- nacht-hamburg/		Theater das Zimmer Washingtonallee 42 22111 Hamburg	ARTIKEL SEITE 17

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung.  
Tagesausfahrten, die nicht mindestens 7 Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden.



22. August	18:30 Uhr Donnerstag	<b>Tom und Darren - Das Quiz</b> <b>Live in der Palastkueche</b> Tom und Darren - Das Quiz ist das erfolgreichste und vielseitigste Live-Quiz Deutschlands. Eintritt 10€	PALAST KUECHE	Palastküche am Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg
23. August bis 22. September	19:30 Uhr Freitag + Sonnabend  16:00 Uhr Sonntag	<b>das kleine hoftheater spielt: Bella Italia</b> Musikalische Komödie von Antonio Fratelli mit den größten Italo-Hits wie AZZURRO, GLORIA, BELLA CIAO oder FELICITA. Vorverkauf ab 1.7.24 Preis 35,-   Tel.: 040 / 68 15 72		das kleine hoftheater Bei der Martinskirche 2 22111 Hamburg
31. August	18 Uhr Sonnabend	<b>Open Air mit den BilleRebells</b> <b>Café Winter</b>		Möllner Landstraße 202 22117 Hamburg



## Der Billstedter guckt voraus

Bitte vormerken und teilnehmen.

€ Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93

📞 Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de

4. September	10 Uhr Mittwoch	<b>„Ich war noch niemals in ...“ „Billstedt!“</b> Der Bürgerverein Billstedt begrüßt den Bürgerverein Stellingen		Treffpunkt: Busbahnhof Billstedt	ARTIKEL SEITE 4
7. + 8. September	Sonnabend Sonntag	<b>BilleVue</b> Das große Billstedter Stadtteiffest		Marktplatz Billstedt und Öjendorfer Weg	ARTIKEL SEITE 20
8. bis 12. September	Sonntag bis Donnerstag	<b>„Swinemünde-Reise“</b> Busfahrt mit R. Schumacher   Anmeldung abgeschlossen		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt	
21. September	9 - 15 Uhr Sonnabend	<b>Briefmarkenfesttage</b> Großtauschtag und Briefmarkenschau Eine der größten Briefmarkenveranstaltungen im Norden - für Jung und Alt ein Highlight		Wichernkirche Wichernsweg 16 20537 Hamburg-Hamm	
1. November	Freitag	<b>Preisskat (geplant)</b>			
3. November	11 Uhr Sonntag	<b>Gänse-Essen in der Lüneburger Heide</b> Fahrt nach Behringen zum Gasthaus „Grünen Eiche“.		weitere Details folgen	
5. November	Dienstag	<b>Ausstellung der Bürgervereine</b> Feierliche Eröffnung im Rathaus Hamburg		Hamburger Rathaus	
5. bis 22. November	täglich	<b>Ausstellung der Bürgervereine</b> Hamburger Bürgervereine stellen sich vor		Hamburger Rathaus	
6. Dezember	Freitag	<b>Adventskaffee (geplant)</b>		weitere Details folgen	

09.-11.8.2024

# WUTZROCK

UMSONST & DRAUßEN

3 TAGE  
OPEN AIR FESTIVAL

EICHBAUMSEE ALLERMÖHE

LIVEMUSIK / KINDERFEST  
POETRY-SLAM / INFO-STÄNDE

**FASCHISMUS**  
IST KEINE MEINUNG, SONDERN  
EIN VERBRECHEN!

WUTZROCK FINANZIERT SICH ÜBER DEN GETRÄNKEVERKAUF. FREMDGETRÄNKE SIND NICHT ERLAUBT! WWW.WUTZROCK.DE





## Informationsfahrt nach Berlin

Am 7. und 8. November 2024 haben 12 Mitglieder des Bürgervereins Billstedt die Gelegenheit, auf Einladung des Bundestagsabgeordneten der CDU für Hamburg-Mitte, Christoph de Vries, auf einer spannenden Informationsfahrt Berlin kennen zu lernen.

Es ist für alles gesorgt: Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn. Die Übernachtung, Verpflegung und das Rahmenprogramm (bis auf ca. 10,- für Museumseintritt) werden u.a. vom Bundespresseamt organisiert und finanziert.

Freuen Sie sich auf eine Reise, die unseren Vereinsmitgliedern einen Einblick in die politische Arbeit des Bundestages bieten wird. Auf dem Programm stehen unter anderem Besuch im Reichstagsgebäude, interessante Gespräche mit dem Abgeordneten und spannende Führungen durch verschiedene politische Institutionen.

Die Einladung von Christoph de Vries zeigt, wie wichtig das Engagement von Bürgervereinen für die Demokratie ist. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle. Es gilt das Windhundprinzip.

Thorsten Pohle



## Billstedt im Zeichen des größten Stadtteil- und Kulturfestivals

Am Wochenende des 7. und 8. September 2024 wird Billstedt erneut zum pulsierenden Zentrum des Hamburger Ostens, denn das beliebte Stadtteil- und Kulturfestival BilleVue geht in seine 9. Runde. Erwartet werden zahlreiche Besucher, die sich auf ein buntes Programm und vielfältige Attraktionen freuen können.

Der Bürgerverein Billstedt wird wie gewohnt mit einem Stand vertreten sein und sucht noch fleißige Helfer, die bereit sind, sich stundenweise am Stand zu engagieren. Diese Mithilfe ist essenziell, um die Besucher bestmöglich zu informieren. Unser beliebtes Shuffle-Board und ein Stadtteilquizz lädt zum Mitmachen ein.

Bereits 2022 zog das Festival laut Veranstalter mehr als 100.000 Besucher an, die das ganze Wochenende ausgelassen feierten. Auch in diesem Jahr ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant, das die Vielfalt und Lebendigkeit des Stadtteils widerspiegelt.

Veranstaltungshighlight werden das Einsatzfahrzeug und Rettungsboot der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sein, die nicht nur informative Einblicke in die Arbeit der Lebensretter geben werden, sondern auch tolle Fotomöglichkeiten für unvergessliche Erinnerungen bieten.

Anja Homann

**Bestattungen IHLENFELD**

**Bestattung und Vorsorge**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.  
Telefon: 040 / 732 02 99 | Billstedter Hauptstraße 39

[www.bestattungen-ihlenfeld.de](http://www.bestattungen-ihlenfeld.de)

**Glaserei GmbH Ludewig**  
Meisterbetrieb seit 1897

Hertelstieg 2 • 22111 HH-Billstedt • Tel 731 37 59  
[info@glaserei-ludewig.de](mailto:info@glaserei-ludewig.de) • [www.glaserei-ludewig.de](http://www.glaserei-ludewig.de)

- Glasdächer
- Ganzglastüren
- Spiegel
- Duschkabinen
- Versicherungsschäden
- Wärme- und Einbruchschutzverglasung
- Küchenrückwände
- Bildereinrahmungen nach Wunsch und Maß

Meister- und Innungsfachbetrieb

Seit über 120 Jahren für Sie da

**WOLTERS**  
GmbH & Co. KG  
Elektrotechnische Anlagen

- Industrie-Anlagen
- Ladesäulen E-Mobilität
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Datennetztechnik
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Video-Überwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Lichttechnik

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg  
Fernruf 040 734 33 70 • Telefax 040 732 47 71  
E-Mail [Wolters@woltersgmbh.de](mailto:Wolters@woltersgmbh.de)

**Essen & Mehr in der Fleischerei Peters**

Möllner Landstraße 229  
22117 Hamburg  
(Gegenüber der U-Bahn Steinfurter Allee)  
Telefon: 040 712 32 26  
[www.fleischereipeters.de](http://www.fleischereipeters.de)

**Frühstück ab 6 Uhr.** 2 halbe Brötchen und Kaffee für 5,90 €  
**Metzgerei** - Fleisch und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.  
**Heiße Theke** - Leckeres Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.  
**Partyservice** - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, ein Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.